

Auszubildende der innungsfreien Gewerke freigesprochen

Im Berufsleben gehört die Freisprechung zu den entscheidenden Symbolen. Kein Wunder, denn von diesem Tag unterliegt der ehemalige Azubi nicht mehr den Pflichten seiner Lehrzeit. Da jedoch nicht alle Gewerke einer Innung angeschlossen sind – die eine Freisprechungsfeier abhalten – wurden in der Vergangenheit einige Auszubildenden nicht freigesprochen.

Die Handwerkskammer hat deshalb im letzten Jahr erstmals eine Freisprechung für die Auszubildenden der innungsfreien Gewerke organisiert. Und weil dies so gut ankam, durften sich auch in diesem Jahr die Absolventen der Gesellenprüfungen vom Januar und Februar sowie vom Mai und Juni über ihre Freisprechung freuen.

Anlässlich der Feier im Gewerbehaus wünschte HWK-Vorstand Günther Engelke viel Freude und Erfolg im Beruf. „Ich sehe hier junge Leute, die Verantwortung übernehmen, die etwas geschafft haben und stolz auf sich sein können!“, lobte er und gratulierte. Geehrt werden als Prüfungsbeste der Feinwerkmechaniker Yannik Opladen von Wilhelm Lippold Sonderwerkzeugbau, der Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker Henrik Wickmann von der R. Mink GmbH sowie die Bürokauffrau Nina Rosenberg von der Tangemann Elektrotechnik GmbH.

Aus der Ausgabe November 2012, mit freundlicher Genehmigung der Handwerk in Bremen.